



**Bekanntmachung  
der  
Stadt Werdohl**



**I. Amtliche Bekanntmachung der Stadt Werdohl**

**Geänderte 24. Satzung vom 20.12.2022 zur Änderung der Gebühren- und Abgabesatzung für die Entwässerungsanlagen der Stadt Werdohl vom 16.12.1997**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW. S. 666/SGV.NW. 2023), in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 2, 4, 6, 7, und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV.NW. S. 712/SGV.NW. 610), in der zurzeit gültigen Fassung, der §§ 53, 64 und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV.NW. S. 926/SGV.NW. 77), in der zurzeit gültigen Fassung sowie des § 9 der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 16.12.1997 hat der Rat der Stadt Werdohl am 19.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

§ 6 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für Gebührenpflichtige, die nicht unmittelbar zu Ruhrverbandsbeiträgen herangezogen werden, beträgt die Benutzungsgebühr:

- a) 2,97 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser,
- b) 1,13 € je m<sup>2</sup> angeschlossener Grundstücksfläche im Sinne von § 4 Abs.1.“

**§ 2**

§ 6 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Für Gebührenpflichtige, die ihre Abwässer durch die städt. Entwässerungsanlagen ableiten und bereits unmittelbar zu Beiträgen an den Ruhrverband veranlagt werden, beträgt die jährliche Benutzungsgebühr:

- a) 1,38 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser,
- b) 0,93 € je m<sup>2</sup> angeschlossener Grundstücksfläche im Sinne von § 4 Abs.1.“

**§ 3**

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.